

Unsere Altenheime

Haus Höhwäldchen

Höhwäldchenstraße 3 | 57234 Wilnsdorf
Einrichtungsleitung Karl-Heinz Trapp
Telefon 0 27 39 4 78-0
karl-heinz.trapp@diakonie-sw.de

Altenzentrum Freudenberg

Lagemannstraße 20-24 | 57258 Freudenberg
Einrichtungsleitung Erhard Bender
Telefon 0 27 34 2 77-0
erhard.bender@diakonie-sw.de

Fliedner-Heim

Luisenstraße 15 | 57076 Siegen
Einrichtungsleitung Marianne Braukmann
Telefon 02 71 48 84-0
marianne.braukmann@diakonie-sw.de

Sophienheim

Südstrasse 11 | 57074 Siegen
Einrichtungsleitung Heidrun Weinell
Telefon 02 71 66 03-0
heidrun.weinell@diakonie-sw.de

Haus Obere Hengsbach

Hengsbachstraße 155 | 57080 Siegen
Einrichtungsleitung Martina Schlemper
Telefon 02 71 7 70 19-0
martina.schlemper@diakonie-sw.de

Hülsemann Haus

Auf dem Lölfert 14a | 58119 Hagen
Einrichtungsleitung Petra Fleger
Telefon 0 23 34 44 22-0
petra.fleger@diakonie-sw.de

Senioren-Wohnpark Kreuztal-Krombach

Dicke Buche 10 | 57223 Kreuztal
Einrichtungsleitung Marianne Braukmann
Telefon 0 27 32 8 94 80
marianne.braukmann@diakonie-sw.de



Weitere Informationen: www.seniorenheime-diakonie.de

Unsere DiakonieStationen

DiakonieStation Siegen-Mitte

Hagener Str. 15 | 57072 Siegen
Telefon 02 71 2 44 22 | add.mitte@diakonie-sw.de
Außenbüro Siegen-Ost (Kaan-Marienborn):
Telefon: 02 71 2 44 22

DiakonieStation Siegen-Süd

Am Eisernbach 4-6 | 57080 Siegen
Telefon 02 71 35 66 44 | add.eiserfeld@diakonie-sw.de

DiakonieStation Siegen Weidenau

Gärtnerstr. 8 | 57076 Siegen
Telefon 02 71 7 98 02 | add.weidenau@diakonie-sw.de

DiakonieStation Siegen-West

Freudenberger Str. 448 | 57072 Siegen
Telefon 02 71 43 0 42 | add.west@diakonie-sw.de

DiakonieStation Geisweid

Friedrichsplatz 6 | 57078 Siegen
Telefon 02 71 4 05 87 83
add.geisweid@diakonie-sw.de

DiakonieStation Freudenberg

Krottorfer Str. 27 | 57258 Freudenberg
Telefon 0 27 34 21 11
add.freudenberg@diakonie-sw.de
Außenbüro in Olpe: Telefon 02761 8 34 90 62

DiakonieStation Wilnsdorf

Hagener Str. 4 | 57234 Wilnsdorf
Telefon 0 27 39 47 76 64
add.wilnsdorf@diakonie-sw.de
Außenbüro in Burbach: Telefon 0 27 39 47 76 64

MopsMobil

Berliner Str. 118 | 58135 Hagen
Telefon 0 23 31 47 37-222
mopsmobil@diakonie-sw.de



Impressum Diakonie in Südwestfalen gGmbH Referat Presse, Kommunikation & Marketing
Wichernstraße 44 | 57074 Siegen | V.i.S.d.P.: Stefan Nitz | Layout & Satz: Kristina Hammer

Diakonie 
in Südwestfalen



Altenpflege
Ein Beruf mit Perspektive

Weitere Informationen: www.diakoniestation-sw.de

www.diakonie-sw.de



Altenpflege im Seniorenheim

Sie arbeiten in einem Seniorenheim der Diakonischen Altenhilfe Siegerland und betreuen dort ältere Menschen. Zu Ihren Aufgaben zählen beispielsweise die Grundpflege und Behandlungspflege. Darüber hinaus gestalten Sie den Tagesablauf der Bewohner und begleiten sie in ihrer jeweiligen Lebenssituation. Bei allen Aufgaben sind Sie in ein festes Team eingebunden und dürfen sich an ein gleichbleibendes Arbeitsumfeld gewöhnen.

Weiterbildungsmöglichkeiten in der ambulanten und stationären Pflege

- Gerontopsychiatrische Fachkraft
- Hygienefachkraft
- Praxisanleiter
- Wohnbereichsleitung
- Pflegedienstleitung
- Einrichtungsleitung
- Wundexperte
- Palliativ-Care



Die Ausbildung

In der Ausbildung zum zur/m Pflegefachfrau/-mann lernen Sie, sich eigenverantwortlich um ältere Menschen zu kümmern, sie zu pflegen, zu begleiten und zu betreuen. Deshalb zählen die verschiedenen Aufgaben und Konzepte der Altenpflege ebenso zu den Lerninhalten wie der Umgang mit Senioren in ihrer jeweiligen Lebenssituation. Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen sind Teil des theoretischen Unterrichts. Dieser findet in mehrwöchigen Blöcken in einer Altenpflegeschule statt, die praktische Ausbildung in Einrichtungen der stationären und ambulanten Altenpflege. Kleinere Ausbildungseinheiten sind in einer psychiatrischen Klinik, einem Krankenhaus mit geriatrischer Abteilung oder in Rehabilitationseinrichtungen möglich.

Wer die Ausbildung absolvieren möchte, muss zwei Verträge abschließen: mit einer Altenpflegeschule für die theoretische und mit einer Pflegeeinrichtung für die praktische Ausbildung. Am Ende der Ausbildung stehen praktische, mündliche und schriftliche Prüfungen. Wer diese besteht, ist staatlich geprüfte/r Pflegefachfrau/-mann.

Pflegeausbildung im Ambulanten Pflegedienst



bedeutet, dass man gemeinsam mit einer erfahrenen Pflegefachkraft die Patienten in ihrer Wohnung besucht und sie bei der Körperpflege unterstützt oder ärztlich angeordnete Behandlungen wie Wundverbände, Blutzuckermessungen, Medikamentengabe usw. durchführt. Die Unterstützung, Anleitung und Beratung werden ganz individuell auf den Bedarf der einzelnen Patienten abgestimmt, geplant und dokumentiert und tragen dazu bei, dass Menschen trotz Hilfebedarf in ihrem gewohnten Zuhause bleiben können.

